

# via Lisa - Ciampanil de Val

KLETTERN

MITTEL



Schwierigkeit  
7  
7- obl. / keine  
Angabe



Absicherung  
Alpin



Kletterlänge / Gesamthöhe  
/ Kletterzeit / Gesamtzeit  
200 m / 300 Hm  
3:30 Std. / 5:30 Std.



Ausrichtung  
Ost, Südost



Zustiegszeit  
0:30 Min.



Abstiegzeit  
1:30 Std.



Kondition	Kraft	Erfahrung	Landschaft
3 / 5	3 / 5	4 / 5	5 / 5

## Beste Jahreszeit

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dec

## Tourenbeschreibung

Land / Regionen / Gebirge:  
Italien / Trentino-Südtirol / Dolomiten

Charakter:

Das unter Eiskletterer wohl bekannte Langental birgt mit dem spektakulär frei stehenden Ciampanil de Val ein schnell zu erreichendes Ziel mit gelbsteilen Wänden. Der Eindruck von Geborgenheit, den dieses idyllische Hochtal vermittelt, sollte nicht über den Anspruch dieser kurzen Kletterei hinwegtäuschen.

Diese, für eine mittlerweile erwachsenen Prinzessin gewidmete Direktlinie, verläuft durch die durchgehend steile und recht glatt anmutende Ostwand, welche das reichhaltige Repertoire an typischer Dolomitenkletterei bietet. Der löchrige Fels erfordert abwechslungsreiche Bewegungsmuster, sowie technisch interessantes Ausdauerklettern. Die Schwierigkeiten sind recht kontinuierlich und zwingend frei zu bewältigen. Die gute Absicherung wirkt aber beruhigend. Weil es hinterher auf fast gleichem Weg hinabgeht, kann man sich auch bei unsicherem Wetter in die Route wagen. Die spektakulär luftige Abseilpiste erfordert perfekte Beherrschung der Abseiltechnik! 2 x 50 m Seile sind dabei Voraussetzung.

Genauere Routenbeschreibung:  
Siehe Topo

Erstbegeher / Erstbesteiger:  
Ivo Rabanser, Eddy Rabanser und Patrick Runggaldier, 16. Mai 1998

Seillänge:  
2 x 50 m

Expressschlingen:  
10

Ausrüstung:  
Kletterausrüstung, Helm, 2x 50 Meter Seile und Cams (Gr. 0.75-2)

Bemerkung zu den Versicherungen:  
Standplätze an gebohrten Ringen. Die Route wurde 2018 mit Normalhaken saniert. In einigen Passagen sind zusätzlich Cams (Gr. 0.75-2) erforderlich.

Ergänzung zur Schwierigkeit:  
7 (drei Stellen), öfters 7-, meist 6+ und 6

Zustieg zur Wand:  
Vom Parkplatz links an der »La Ciajota Hütte« auf Pfadspur im Wald, wobei man bald auf den »Kreuzweg« trifft, dem man einige Meter nach rechts verfolgt. Weiter auf dem Steig bergan und über steile Wiesenhänge unter die Ostwand des Ciampanil de Val ansteigen. Einstieg oberhalb des Ringhaken der »via Rosmarie«, bei der Schuttrinne mit gebohrter Sanduhr (½ Stunde).

Höhe Einstieg:  
1800 m

Abstieg:

Vom Ausstieg (Wandbuch) einige Meter hinab und nach links zum Abseilring unter dem Baum am Abgrund. **1. AS:** 45 m zu kleinem Absatz hinab. **2. AS:** 45 m abseilen zu Kanzel; Stand der »via Lisa«. **3. AS:** 45 m abseilen zu ausgesetzter Leiste. **4. AS:** 40 m meist freihängend hinab zum Wandfuß (1 Stunde). Auf dem Zustiegsweg zurück zum Parkplatz (½ Stunde).

Kartenmaterial:

Tabacco Karte Nr. 5, Val Gardena-Gröden/Alpe di Siusi-Seiseralm

Infostand:

06.05.2018

Autor:

Ivo Rabanser

## Ausgangspunkt / Anfahrt

---

Anreise / Zufahrt:

Über die Brennerautobahn bis nach Klausen und weiter ins Gardental bis nach Wolkenstein. Am Ortsanfang von Wolkenstein der Straße ins Langental folgen und bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz beim Imbisstand fahren (Parkautomat, Ende der Fahrmöglichkeit).

Talort / Höhe:

Wolkenstein - 1563 m

Ausgangspunkt / Höhe:

Parkplatz im Lagental - 1710 m

## Ciampanil de Val

»via Lisa«

Ivo Rabanser  
Edy Rabanser  
Patrick Runggaldier  
1998

